

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.10.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:00 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat
Frau Maria Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Frank Fanter
Frau Jana Periša ab 17:02 Uhr
Herr Christian Rotkowsky
Herr Clemens Sommer

Vertreter

Herr Thoralf Stender Vertretung für Herrn Michael Philippen

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Eric Mülling
Herr Andreas Pagels
Herr Jörn Tuttlies

Gäste:

Maik Hofmann

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 16.07.2025
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über den Neubau einer Sporthalle am Campus Hermann Burmeister (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: B 0041/2025
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Änderungsantrag zur TOP 9.3 - Unterstützung bei der Sportstättenvergabe zur Etablierung von Nachwuchsleistungszentren
Einreicher: AfD Fraktion
Vorlage: AN 0076/2025
- 4.2** Vorbericht zur Großen Runde des Sports
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 6 Mitglieder zu Beginn anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Ralf Klingschat, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 16.07.2025

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 16.07.2025 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über den Neubau einer Sporthalle am Campus Hermann Burmeister (Gesamtmaßnahme) Vorlage: B 0041/2025

Herr Mülling erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Klingschat möchte erfahren, ob Änderungswünsche hinsichtlich des geplanten Grundrisses noch möglich sind bzw. eingearbeitet werden könnten.

Herr Mülling teilt dazu mit, dass Änderungen grundsätzlich möglich sind. Es handelt sich bei dem beiliegenden Dokument lediglich um einen Regelgrundriss. Dieser soll veranschaulichen, dass das geplante Vorhaben flächenmäßig umsetzbar ist. Der Hallenkörper ist laut Herrn Mülling fix. Die weiteren Räume können noch verändert werden.

Herr Klingschat erfragt, inwieweit Gespräche mit Vereinen geführt wurden, um diese in die Planung miteinzubeziehen. Dazu erklärt Herr Mülling, dass das Thema in der Vergangenheit im Ausschuss für Sport vorgestellt wurde. Im Grundriss wurden die Vorschläge und Ideen der Mitglieder eingearbeitet. Momentan wird die funktionale Leistungsbeschreibung vorbereitet. Es wird dahingehend den Bewerbern kein Grundriss vorgeben, jedoch wird das Raumprogramm festgeschrieben.

Herr Tuttlies ergänzt, dass nicht mit Vereinen über die Ausgestaltung der Halle gesprochen worden ist. Die Anforderungen aus Sicht der Vereine konnten der Bedarfsabfrage entnommen werden, welche der Sportbund durchgeführt hat.

Herr Tuttlies macht deutlich, dass eine Schulsporthalle beantragt worden ist. Alle Bedarfe, die sich in einer Schulsporthalle umsetzen lassen, wurden berücksichtigt und auch beantragt. Es handelt sich um eine Halle, die sich ganztags universal nutzen lässt, mit dem Schwerpunkt Schulsport. Er führt aus, dass u.a. ein Schwingboden, eine Spiegelwand, eine Boulderwand/Kletterwand, zusätzliche Räume für Trainer bzw. Geräte vorgesehen sind.

Aufgrund des knappen Zuwendungszeitraumes ist geplant, zu Beginn des Jahres 2026 die Ausschreibung vorzunehmen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt Herr Klingschat die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0041/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Änderungsantrag zur TOP 9.3 - Unterstützung bei der Sportstättenvergabe zur Etablierung von Nachwuchsleistungszentren Einreicher: AfD Fraktion Vorlage: AN 0076/2025

Die von Herrn Tuttlies gezeigte Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Tuttlies erachtet den Antrag grundsätzlich richtig. Er möchte jedoch auch mitteilen, welche Konsequenzen dieser bei einer folgerechten Umsetzung nach sich ziehen würde.

Herr Tuttlies stellt die Präsentation vor.

Er merkt an, dass es zwei Richtlinien in der Verwaltung gibt, welche bei der Förderung des Sports und der Sportstättenvergabe zu berücksichtigen sind.

- Richtlinien der Hansestadt Stralsund über die Förderung des Sports

Die Hansestadt Stralsund fördert in einem ausgewogenen Verhältnis den Breiten-, Freizeit-, Kinder-, Jugend-, Behinderten-, präventiven Gesundheits-, Rehabilitations-, Leistungs- und Spitzensport im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

- Richtlinien für die Beantragung, Vergabe und Benutzung kommunalbetriebener Sportstätten in der Hansestadt Stralsund

Die Sportstättenvergabekommission entscheidet über Grundsatzfragen bei der Vergabe von Nutzungszeiten kommunaler Sportanlagen. Die Sportstättenvergabekommission setzt sich aus Vertretern des Fachamtes der Hansestadt Stralsund und des Sportbundes zusammen.

Herr Tuttlies führt den in der Präsentation ersichtlichen Abgleich des Antrages und der tatsächlichen Gegebenheiten aus.

Herr Tuttlies verweist auf die gute Nachwuchsförderung der letzten Jahre im Bereich Ringen und Gewichtheben und verweist auf das bestehende Raumproblem.

Der vorliegende Antrag begehrt eine Priorisierung (Bevorzugung) der Etablierung und Entwicklung von Nachwuchsleistungszentren.

Die Verwaltung nennt folgende Vorschläge zum vorliegenden Antrag:

- breite Diskussion über mögliche Priorisierung/Einladung von Sportlern in den Ausschuss für Sport
- Austausch in der Großen Runde des Sports
- Votum der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes als beschließendes Organ des Stadtsportbundes

- Lösung des (Raum-)Konflikts Gewichtheben – Ringen durch Ansiedlung des HAC in der neuen Sporthalle am „Campus Hermann Burmeister“ durch die Sportstättenvergabekommission

Die Verwaltung präferiert die Lösung des vorliegenden Einzelfalles und keine generelle grundsätzliche Entscheidung über die Förderung des Sports in der Hansestadt Stralsund.

Herr Klingschat spricht sich für den Antrag aus. Seines Erachtens fehlt in den Ausführungen der Verwaltung die weitere Betrachtung der Förderung der Verbände. Er verweist auf die Hauptamtlichkeit und die positiven Effekte, welche durch diese entstehen würden.

Herr Klingschat schlägt vor, dass mit den Erfahrungswerten aus der Großen Runde des Sports der Antrag nochmals im Ausschuss für Sport am 10.12.2025 besprochen wird und stellt in dem Zusammenhang den Antrag auf Zurückweisung in die Fraktionen. Die Mitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

Herr Tuttlies merkt an, dass in Bezug auf die Ringer und Gewichtheber aufgrund der sehr guten Nachwuchsförderung es bei den deutschen und europäischen Meisterschaften zu Erfolgen kam. Er weist jedoch darauf hin, dass ab einem bestimmten Alter die Sportler zu einem Leistungsstützpunkt außerhalb wechseln. Es gibt kein hiesiges adäquates vergleichbares Angebot für weiterführenden Leistungssport in der Hansestadt Stralsund, auch im Hinblick auf die schulischen Verpflichtungen. Er führt aus, dass das Bildungsministerium auf die bestehenden Sportschulen in Schwerin, Rostock und Neubrandenburg verweist.

Da es keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Vorbericht zur Großen Runde des Sports

Herr Tuttlies lädt alle Ausschussmitglieder herzlich zur Großen Runde des Sports am 25.11.2025 ab 17 Uhr ein. Diese findet im Haus des Sports - Andreas Behm Campus in der Karl-Marx-Straße statt. Themenvorschläge werden weiterhin entgegengenommen.

Es wird sich mit den Themen Etablierung von Nachwuchsleistungszentren sowie Ehrenamt im Sport auseinandergesetzt. Des Weiteren werden aktuelle Themen aus dem Fachamt und aus dem Land berichtet.

zu 5 Verschiedenes

Herr Tuttlies teilt mit, dass sich bezüglich der Vergünstigungen der Nutzung der Schwimmhalle in der Marine-Technik-Schule zwei Vereine gemeldet haben. Die Schwimmbahnen werden vom DLRG sowie sport live genutzt.

Herr Tuttlies weist auf das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten hin, welches am heutigen Tag den Aufruf gestartet hat. Es handelt sich um insgesamt 330 Mio. EUR für das Jahr 2025/2026 und bezieht sich ausschließlich auf die Sanierung bzw. den Ersatzneubau. Es gibt keinen anteiligen Schlüssel für jedes Bundesland. Es kann sich auch mit mehreren Projekten beworben werden. Die Fördersumme beträgt mindestens 250.000 EUR und höchstens 8 Mio. EUR. Der Zuschuss wird für ein Projekt in Höhe von 45 Prozent gewährt. Bei Haushaltsnotlagen der Kommunen in Höhe von höchstens 75 Prozent. Hinsichtlich der Finanzierung können auch beteiligte Dritte mit einbezogen werden, jedoch muss die Kommune immer mindestens 10 Prozent Eigenmittel zur Verfügung stellen. Entsprechende energetische Anforderungen sind einzuhalten.

Die Anträge müssen bis zum 15.01.2026 inkl. Projektskizze und Kostenschätzung nach DIN vorliegen sowie einen Ratsbeschluss beinhalten. Der Ratsbeschluss kann ggf. bis 30. Januar

2026 nachgereicht werden. Die Leistungsphase 3 müsste ebenfalls vorliegen. Herr Tuttlies merkt dazu an, dass kein derartiges Projekt in der Verwaltung momentan griffbereit vorliegt und dies sehr hohe Anforderungen für den kurzen Zeitraum sind.

Herr Mülling ergänzt, dass die Phase 3 eine Entwurfsplanung eines Architekten bedeutet.

Er verdeutlicht, dass die Sportanlage nicht im Eigentum der Hansestadt Stralsund sein muss. Es muss diese lediglich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt sein. Er spricht in diesem Zusammenhang das Sportbad des Hansedoms an.

Die Mitglieder des Ausschusses sind aufgerufen, Vorschläge einzubringen.

Da es im nichtöffentlichen Teil keinen Redebedarf gibt, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Sport.

gez. Ralf Klingschat
stellv. Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung